

Signatur:	2025.SR.0342
Geschäftstyp:	Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende:	Tanja Miljanović (GFL), Nik Eugster FDP), Janosch Weyermann (SVP), Monique Iseli (SP), Raffael Joggi (AL), Andreas Egli (Mitte)
Mitunterzeichnende:	-
Einreichdatum:	30. Oktober 2025

Kleine Anfrage: Wie steht die Stadt Bern nach 27 Jahren Pause zu regelmässigen Schulsportlagern?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Haltung vertritt der Gemeinderat aktuell gegenüber Schnee- und Klassenlagern allgemein sowie gegenüber Schneesporttagen?
2. Wie hoch wären die geschätzten jährlichen Kosten für eine stadtweite Wiedereinführung von Schneesportklassenlagern? In welchem Verhältnis stehen diese zu den Kosten beispielsweise einer Landschulwoche?
3. Wie hoch wären die geschätzten Kosten für eine stadtweite Wiedereinführung von Schneesporttagen?

Begründung

Die Schulleitung des Schulstandorts Laubegg hat die Eltern kürzlich darüber informiert, dass ab dem Schuljahr 2026/27 weder Skilager noch Schneesporttage im Zyklus 2 und 3 durchführt, werden können. Nachdem die Stadt Bern 1998 die Skilager abgeschafft hatte, wurde das Schneesportlager im Laubegg dank eines entsprechenden Vermögens auf dem Schulkonto während der letzten acht Jahren wieder eingeführt. Diese Mittel sind nun aufgebraucht. Aus finanziellen Gründen wurde deshalb entschieden, auf die Durchführung von Schneesportlagern und Schneesporttagen künftig zu verzichten. Dem Jahresbericht 2023 der Stadt Bern ist zu entnehmen, dass stadtweit 27 Schneesportklassenlager durchgeführt wurden. Es ist jedoch unklar, wie diese finanziert wurden – insbesondere, aus welchen schulischen Budgets sie getragen werden konnten und ob dafür auf andere pädagogisch wertvolle Angebote verzichtet werden musste. Die Stadt unterstützt Schneesportlager und -tage mit einem Beitrag von 50 Franken pro Kind. Angesichts der realen Kosten solcher Angebote ist dieser Betrag kaum ausreichend, um den Zugang unabhängig von der Finanzlage der einzelnen Schule sicherzustellen. Gerade Klassenlager – ob im Schnee oder anderswo – tragen wesentlich zur sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bei. Sie fördern den Zusammenhalt, die Selbstwirksamkeit, das Vertrauen innerhalb der Klasse und das schulische Klima. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat seine Haltung zu solchen Angeboten in den vergangenen Jahrzehnten überdacht hat. Aber auch inwieweit eine gesamtstädtische Wiedereinführung finanziell tragbar wäre. Diese Diskussion möchten wir anstossen.